

## Zum Konzept

Das Œuvre von Dieter Kühn (1935–2015) weist eine faszinierende Vielfalt von Gattungen und eine erstaunliche Anzahl von Werken auf, die ein breites Spektrum von literarischen Themen und literaturwissenschaftlichen Fragestellungen eröffnen. Das Jahr 2025 bietet mehrfachen Anlass zur Relektüre und entdeckenden Zusammenschau dieses Reichtums. Als 90. Geburts- und 10. Todesjahr des Autors – ein über den Tod hinausreichendes ‚Zentenarium‘ – lädt es dazu ein, Bilanz zu ziehen und, eingedenk der zurückliegenden Forschung, die Frage nach der Relevanz des Werkes in der Gegenwart zu stellen. Im Juni dieses Jahres erschien darüber hinaus Kühns Roman *Ausblicke vom Fesselballon*, an dem Dieter Kühn bis zu seinem Tod gearbeitet hat – ein Desiderat, das die Aktualität des wissenschaftlichen Austausches und des Gesprächs erhöht. Der Workshop wird von der S. Fischer Stiftung, der Stiftung für die Szegeder Germanistik und des Instituts für Germanistik der Universität gefördert.

## Organisation

Endre Hárs und Tünde Katona (Universität Szeged)

Detlef Haberland (Universität Oldenburg)

## Gefördert durch

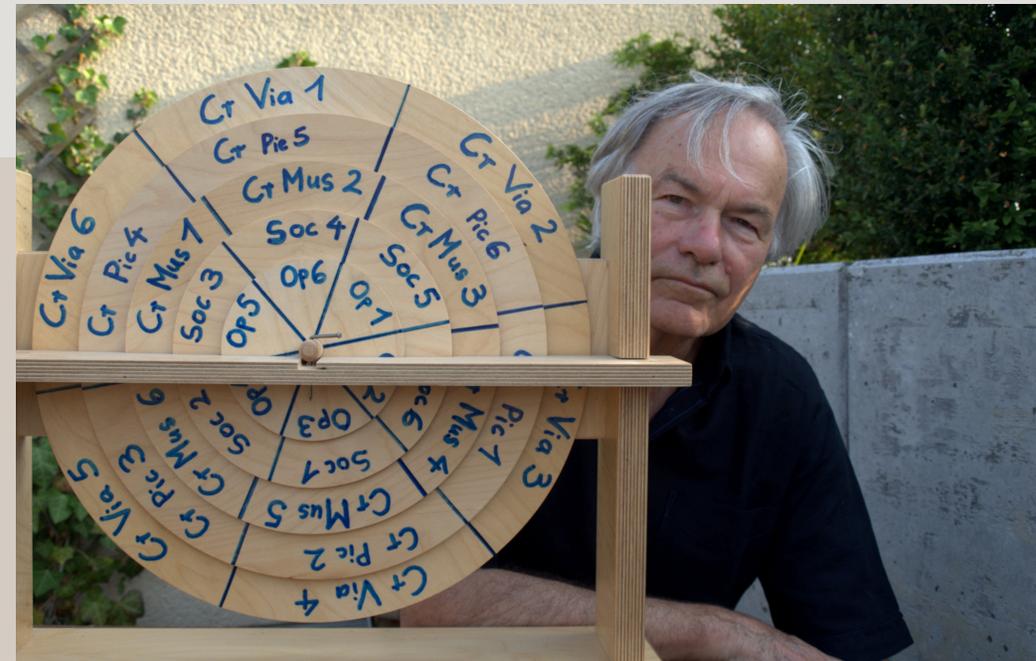
S . F I S C H E R  
S T I F T U N G



A Szegedi  
Germanisztikáért  
Alapítvány

# ÜBER DEN KÖNIG DER ZEITACHSEN

*Dieter Kühns Werk  
im Licht neuer Forschungsansätze*



Workshop  
an der Universität Szeged

25.–26. September 2025

*Programmheft*

25. September 2025

**Geistes- und Sozialwissenschaftliche  
Fakultät, Konferenzsaal, Egyetem u. 2**

**09:00–11:30 Panel 1  
Wissenschaftliche Vorträge**

**09:00–09:30** Grußworte

**09:30–10:00** Gunilla Eschenbach (DLA Marbach):

Zum Nachlass Dieter Kühns im DLA Marbach

**10:00–10:30** Christian Klein (Universität des Saarlandes): Die  
Biographie als literarische Gattung

**10:30–11:00** Małgorzata Filipowicz (Universität Warschau):  
Dieter Kühn als Kinder- und Jugendbuchautor. Analyse des  
Werkes „Es fliegt ein Pferd ins Abendland“

**11:00–11:30** Diskussion

**15:00–16:30 Panel 2  
Wissenschaftliche Vorträge**

**15:00–15:30** Tünde Katona (Universität Szeged):

Mit dem Mittelalter auf Tuchfühlung gehen. Ein bekanntes  
Unbekanntes in seiner Alterität

**15:30–16:00** Detlef Haberland (Universität Oldenburg):  
Dieter Kühns *Geheimagent Marlowe* – MI5- oder  
Renaissance-Spion?

**16:00–16:30** Diskussion

**17:00–19:00 Panel 3 Keynote-Vortrag  
und Gespräch**

**17:00–18:00** Werner Klüppelholz (Universität Siegen):

Ich, Klangvampir. Dieter Kühn und die Musik

**18:00–19:00** Gespräch mit Olga Zoller (freie  
Kunsthistorikerin) und Jürgen Hosemann (S. Fischer  
Verlage)

26. September 2025

**09:00–11:00 Panel 4  
Wissenschaftliche Vorträge**

**09:00–09:30** Matteo Zupancic (Universität Pisa):

Dieter Kühns Sprachkritik am Beispiel von *Stanislaw der  
Schweiger*

**09:30–10:00** Ewelina Michta (Universität Warschau):

Dieter Kühns Roman *Ausblicke vom Fesselballon* und die  
Frage nach der *Conditio humana*

**10:00–10:30** Endre Hárs (Universität Szeged):

Kühns „Planspiele“ – utopisch, dystopisch

**10:30–11:00** Diskussion und Schlusswort